

Port of Rotterdam Authority nimmt Container Exchange Route offiziell in Betrieb



Hafenbetrieb Rotterdam

Industrie- und Hafengebiet Maasvlakte.

Am 28. November 2023 wurde die Container Exchange Route (CER) auf der Maasvlakte im Hafengebiet Rotterdam nach langer Vorbereitungsphase offiziell eröffnet. Das 17 Kilometer lange Straßennetz verbindet die von Rotterdam World Gateway (RWG) betriebenen Containerterminals, das Delta-Terminal von Hutchison Ports ECT Rotterdam (ECT), die Terminals und Depots der QTerminals Kramer Rotterdam (KDD, RCT und DCS) sowie die zentrale Anlaufstelle der Kontrollbehörden Rotterdam. Drei ebenerdige Straßenübergänge, fünf Bahnübergänge und verschiedene Anlagen wie Beleuchtung, Kabel und Leitungen, Verkehrssignale und Schranken sind Teil der asphaltierten Strecke. Die angeschlossenen Unternehmen nutzen die neue Route über verschiedene Transportunternehmen, die unterschiedliche Transportformen wie Multi Trailer Systems (MTS), Terminal-Zugmaschinen mit Chassis (TT) und normale Lkw ermöglichen. Die Zusammenarbeit erfordert, dass die Parteien Informationen austauschen und im Interesse des Rotterdamer Hafens kooperieren.

Boudewijn Siemons, CEO a.i. und COO der Port of Rotterdam Authority, freut sich, dass die Inbetriebnahme der Container Exchange Route nun in die Tat umgesetzt wird. Die Position des Rotterdamer Hafens als Container-Drehzscheibe weiter auszubauen ist laut Siemons nur möglich, wenn das steigende Containervolumen auf sichere, effiziente und nachhaltige Weise abgewi-



Roy Borghouts Fotografie

V.l.n.r.: Leo Ruijs, Patrick Vroegop, Boudewijn Siemons, Dennis Grootaers und Andre Kramer.

ckelt werde. Der Austausch von Containern über die CER leiste in dieser Hinsicht einen wichtigen Beitrag. „Die Zusammenarbeit zwischen den angeschlossenen Unternehmen ist nicht nur für den Rotterdamer Hafen selbst, sondern weltweit einzigartig“, hebt er des Weiteren hervor.

Das CER-Straßennetz bildet eine „geschlossene“ Transportroute, was bedeutet, dass der Transport zwischen den Terminals und der zentralen Anlaufstelle der Kontrollbehörden Rotterdam vollständig über die CER abgewickelt wird. Diese Maßnahme ermöglicht, dass der Transportkreislauf in einer kontrollierten, geschlossenen Umgebung stattfindet. Nur Transportunternehmen mit einer Zollzulassung als Authorised Economic Operator (AEO) dürfen auf dieser Strecke Container von einem Ort zum anderen transportieren. In seltenen Ausnahmefällen dürfen die Container öffentliche Straßen passieren. Damit entspricht die Container Exchange Route den Anforderungen des Zolls, der im Hafen von Rotterdam zusätzliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Drogenhandel und anderen Gefährdungen umsetzt.

Sobald die ersten Parteien die CER nutzen, werden die Volumina zunehmend ansteigen. In naher Zukunft erwartet der Hafenbetrieb Rotterdam weitere Verbindungen von Terminals, Depots und Vertriebszentren.

Pm/saku

Anzeige

Ernst Frankenbach GmbH Spedition
Am Weyer 5 · D-55252 Mainz-Kastel
Fon +49 (0) 61 34.29 00-0
Fax +49 (0) 61 34.29 00-101

Frankenbach Automobil Logistik GmbH
Am Kupferwerk 42 · D-65462 Ginsheim-Gustavsburg
Fon +49 (0) 61 34.18 96-0
Fax +49 (0) 61 34.18 96-691

Frankenbach Container Terminals GmbH
Ingelheimstraße 13 · D-55120 Mainz
Fon +49 (0) 61 31.14 30-0
Fax +49 (0) 61 31.14 30-391

Frankenbach Container Service GmbH
Am Weyer 5 · D-55252 Mainz-Kastel
Fon +49 (0) 61 31.14 30-0
Fax +49 (0) 61 31.14 30-291

Frankenbach
Tradition trifft Innovation

SPEDITION

AUTOMOBIL LOGISTIK

CONTAINER TERMINALS

CONTAINER SERVICE

www.frankenbach.com

Port Emmerich schließt Hafenerweiterung ab

Wie der Hafenverbund DeltaPort mitteilte, wurden auf dem 8000 Quadratmeter großen Areal Stellplatzkapazitäten und Umschlagmöglichkeiten für Container geschaffen. Damit trage der Emmericher Hafen der größeren Volatilität in der globalen Logistik Rechnung. „Mit den neuen Stellplatzkapazitäten und Umschlagmöglichkeiten können wir nun viel besser und flexibler auf Warenströme reagieren“, sagt Arndt Wilms, Prokurist der Port Emmerich – Infrastruktur- und Immobiliengesellschaft mbH (PE). Und Tobias Mies, Geschäftsführer der PE, ergänzt: „Deswegen ist der Abschluss der Erweiterung ein wichtiger Schritt für die künftige Entwicklung des Hafens.“ Tobias Mies hat vor Kurzem die Nachfolge von Udo Jessner angetreten; der langjährige Geschäftsführer war in den Ruhestand gegangen.

Die rund vier Millionen Euro teure Maßnahme wurde vom Bund im Rahmen der Richtlinie für Kombinierten Verkehr gefördert. Um das Umfeld künftig vor Lärmbelästigung durch den Containerumschlag zu schützen, hat die PE als Bauherr eine Schutzwand aus 24 Seecontainern errichten lassen. Betreiber der Erweiterungsfläche – wie des gesamten Containerterminals – ist die Contargo Rhein-Waal-Lippe GmbH. Die Planung und Überwachung der Erweiterung verantwortete die Bovenkerk & Partner Ingenieurgesellschaft, umgesetzt wurden die Arbeiten von der Eurovia Bau GmbH. Durch das neue Areal wächst der Emmericher Hafen auf



Römer

Rund ein halbes Jahr nach dem Spatenstich und damit voll im Zeitplan konnte im Emmericher Hafen jetzt die Eröffnung der Erweiterungsfläche gefeiert werden.

eine Gesamtfläche von 56.000 Quadratmetern an. Aktuell beträgt der Umschlag rund 100.000 TEU jährlich.

Als nächstes Projekt soll nun das Fundament der Kranbahn komplett erneuert werden, anschließend werden zwei neue Kranbrücken in Betrieb gehen. „Die neuen Kranbrücken werden so ausgelegt, dass die Lastspielzeiten um bis zu 20 Prozent reduziert werden können“, sagt Marcel Lueb, Projektingenieur bei PE, der das Projekt begleitet.

Pm/roe

SUT-Containerticker

Der Containerticker wird – wie gewohnt – mit jeder Printausgabe von SUT aktualisiert. Er steht permanent als PDF-Datei auf unserer Website zum Download bereit. Um den Containerticker regelmäßig per Mail zu erhalten, abonnieren Sie bitte den kostenlosen SUT-Newsletter unter:

<https://newsletter.tecvia.com/sut>

Sie können den Newsletter-Dienst jederzeit ohne Weiteres abbestellen.



Anzeige

LOGISTIK IST DA, WO WIR SIND.

Am trimodalen Verkehrsknotenpunkt der Großregion Trier • Eifel • Saarland • Luxemburg entsteht ein LOGISTIK HUB der Zukunft. Passgenaue und effiziente Logistik-Leistungen, Lagerflächen und modernisierte Gewerbeflächen finden Sie auf

www.hafen-trier.de

